

# Technisches Merkblatt

## PT Haft Spritzbewurf

**- Sanierputz Spritzbewurf -  
(schnellabbindend, salzrestistent, systemkonform)**

---

### Produktbeschreibung

PT Haft Spritzbewurf ist ein mineralischer, sulfatbeständiger, schnell abbindender Werk trockenmörtel. Er ist Bestandteil des PT Sanierputzsystems. Über ein erhöhtes Größtkorn, im Vergleich zu anderen Mörtelsystemen, wird eine erhöhte Oberflächenstruktur erreicht. PT Haft Spritzbewurf entspricht den technischen Werten der WTA Richtlinie 2-9-04/D.

---

### Einsatzgebiete

PT Haft-Spritzbewurf dient als Haftspritzbewurf bzw. Vorspritzmörtel zum Herstellen einer Haftbrücke für den nachfolgenden Auftrag von PT Sanierputz-W. PT Haft-Spritzbewurf wird im Innen- und Außenbereich eingesetzt.

---

### Produktvorteile

- **Werk trockenmörtel**
- **Schnell abbindend**
- **Erhöhtes Größtkorn**
- **Grobe Oberflächenstruktur**
- **Sulfatbeständig**
- **Systembestandteil**
- **Maschinenverarbeitbar**
- **Chromatarm**
- **Dauerhaft salzbeständig**
- **„Made in Germany“**

---

### Technische Daten

Basis	: Werk trockenmörtel
Farbe	: Zementgrau
Körnung	: 0 – 4 mm
Verarbeitungstemperatur	: ab + 5°C bis + 30°C
Verarbeitungszeit	: ca. 2 – 3 Stunden
Wasserbedarf	: ca. 4-5 l je 25 kg
Verbrauch	: ca. 3 - 4 kg m <sup>2</sup> bei halbdeckendem Auftrag

Alle Angaben sind Laborwerte.

Die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Sicherheitsdatenblättern und den Gebindeetiketten sind zu beachten. GISCODE: ZP 1

**Lieferform**

25 kg Sack

Artikel-Nr. 12500025

**Lagerfähigkeit**

6 Monate (kühl und trocken, + 5°C bis + 25°C im Originalgebinde)

**Anwendung****Untergrundvorbereitung**

Der Untergrund muss trocken oder feucht, tragfähig, eben, saugend, fest und sauber sein. Lose Bestandteile, Trennmittel, Schalöl, Fett und andere haftungsvermindernde Trennschichten sind vor der Anwendung von PT Haft Spritzbewurf zu entfernen. Schadhafte Stellen, Risse und Löcher sind vorher mit PT Quellmörtel zu egalisieren. Vertiefungen >5 mm sind mit PT Flächendichtmörtel zu verschließen. Risse sind separat zu behandeln bzw. abzudichten, in der Regel durch Injektion. Bei salzgeschädigten Untergründen, z. B. bei nachträglichen Kellerinnenabdichtungen, empfehlen wir eine Vorbehandlung des Untergrundes mit PT Tiefenprimer, dadurch werden die bauschädlichen Salze während der Austrocknungszeit der Dichtungsschlämme inaktiviert und gelangen damit nicht in den frischen nicht ausreagierten PT Sanierputz Spritzbewurf.

Der salz- und feuchtegeschädigte „Altputz“ ist mindestens 100 cm über den erkennbaren Feuchtigkeitsschaden zu entfernen bzw. abzutragen. Nicht feste, sandende, mürbe, zerstörte Fugen sind mindestens 2-3 cm tief auszukratzen, geschädigte Steine und Ausbrüche ersetzen. Ggfs. ist die Wandoberfläche mechanisch zu reinigen. Die zu behandelnde Flächen sind, bei salzbelastetem Untergrund, vor dem Aufbringen der Abdichtung, mit PT Tiefenprimer zu behandeln. Ausbrüche und offene Fugen sind vorab mit PT Quellmörtel zu schließen bzw. zu egalisieren. Wir raten dringend davon ab mit Dampfstrahlgerät oder Wasser zu reinigen. Zur Haftverbesserung ist gem. WTA, abhängig von der Untergrundbeschaffenheit, ein Spritzbewurf 50-60% deckend aufzubringen. Wir empfehlen den Einsatz von PT Haft-Spritzbewurf, welcher im Anschluss ausgehärtet sein muss.

**Material**

PT Haft-Spritzbewurf wird mit sauberem Wasser (ca. 4-5 l je 25 kg Sack) verarbeitungsgerecht gemischt. Eine Mischzeit von 2-3 Minuten mit geeignetem Rührgerät ist unbedingt einzuhalten. PT Haft-Spritzbewurf kann sowohl mit der Hand als auch mit einem geeigneten Gerät aufgebracht werden. Zur Haftungsverbesserung kann PT Haft-Spritzbewurf mit PT Haftemulsion Plus (ca. 25% zum Anmachwasser) angemischt werden.

Als Untergrundvorbereitung für PT Haft Spritzbewurf nur netzförmig/warzenförmig anwerfen, so dass ca. 50% der Wandoberfläche bedeckt ist. Die Standzeit danach ist je nach Temperatur und Witterung mindestens 1 Tag bis max. 3 Tage, bevor der PT Sanierputz-W aufgebracht werden kann.

Das Material ist vor zu schneller Austrocknung (Wind, Sonne, Regen) zu schützen. In Innenräumen sollte die relative Luftfeuchtigkeit 65% nicht überschritten werden.

Bei Druckwasserbelastung der Wand ist vor dem Aufbringen von PT Sanierputz-W eine vollflächige druckwasserdichte Abdichtung z. B. mit PT Reaktivschlämme sulfat durchzuführen.

**Empfohlene Hilfsmittel**

Glättkelle  
Spachtel  
Traufel  
Putzbrett  
Handschuhe  
Schutzbrille  
Putzmaschine (ggfs. Rücksprache)

---

**Einsatzbereiche:****Bemerkungen**

Die in diesem technischen Merkblatt gemachten Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Entwicklung und basieren auf unseren, nach bestem Wissen, gemachten Erfahrungen und sind unverbindlich. Eine Abstimmung auf das jeweilige Bauobjekt und dem Einsatzbereich hat zu erfolgen. Die technische Fachberatung der proof-tec Mitarbeiter schließt die planerische Bearbeitung bzw. Kontrolle nicht aus. Wir haften im Rahmen unserer allgemeinen Liefer- und Verkaufsbedingungen, wir haften nicht für die Verarbeitung unserer Materialien. Die allgemein anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten. Ggfs. sind Vorversuche durchzuführen.

Version 02/2017

Bisherige Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden.